

Dann kommt die IHK eben zu Ihnen

Unternehmen brauchen Top-Fachkräfte und wissen um ihre große Verantwortung. Weiterbildungen sind daher immer Thema. Was viele nicht wissen: Die IHK-Akademie Niederbayern bietet auch Inhouse-Schulungen bei den Betrieben an. Die AGC INTERPANE Architectural Glass GmbH aus Plattling hat zum Beispiel im Ausbildungsbereich gute Erfahrungen damit gemacht.

AGC INTERPANE ist Teil von AGC Glass Europe, einem der weltweit größten Glashersteller und -veredler. An den Standorten Plattling und Lauenförde werden aktuell 32 Auszubildende betreut. Um ihnen speziell zugeschnittenen Support zu geben, entschied sich der Betrieb für eine Inhouse-Schulung mit der IHK-Akademie Niederbayern. Die Ausbildungsleiter Petra Röckl-Filmer aus Plattling und Björn Bender aus Niedersachsen wollten alle Azubis gemeinsam mit einer Schulung auf ihre Aufgaben vorbereiten – und zwar ganz bewusst intern.

„Inhouse-Schulungen ermöglichen es, die Inhalte direkt an unseren realen Arbeitsprozessen auszurichten. Unsere Mitarbeiter lernen nicht abstrakt, sondern anhand konkreter Beispiele und Aufgaben aus dem eigenen Betrieb. Dadurch verstehen sie schneller Zusammenhänge und können ihr Wissen unmittelbar anwenden“, so Petra Röckl-Filmer. Das Unternehmen bestimmt selbst, welche Themen besonders relevant sind. „Auch zeitlich sind wir damit flexibel und können Schulungen so planen, dass sie optimal in Produktions- und Projektabläufe passen“, bestätigt Björn Bender.

Durch Schulungen im eigenen Haus lernen die Auszubildenden Werte, Erwartungen und Arbeitsweise von Beginn an kennen. Das stärkt die kulturelle Bindung, fördert den Teamgeist und er-

leichtert die Integration in bestehende Strukturen. „Das Inhouse-Modell schafft die Möglichkeit, auf den Kenntnisstand und die persönlichen Bedürfnisse einzelner Auszubildender einzugehen, die Berufe und unsere beiden Werke zu mischen. Das verbessert die Kommunikation und den Lernerfolg und erleichtert es, Talente gezielt zu fördern“, so Röckl-Filmer.

Michael Lechl von der IHK-Akademie Niederbayern: „Immer öfter buchen Betriebe Schulungen im eigenen Haus. Dies hat nicht nur den Vorteil des geschützten und exklusiven Raums, sondern ist oft schlicht effizienter und auch kostensparend. Der Reiseaufwand – wie bei AGC INTERPANE für Minderjährige – und externe Organisationskosten sind geringer. Die Teilnehmer fühlen sich in der Runde der Kollegen wohler als mit fremden Teilnehmern und können in den eigenen Räumen außerdem die bekannte technische Ausstattung verwenden.“ Den beiden Ausbildungsleitern war es extrem wichtig, die standortübergreifende Kollegialität zu fördern und die nachhaltige Mitarbeiterbindung.

Referentin und Trainerin Maja Ambros leitet häufig Kurse für Azubis. Sie sagt: „Bei Inhouse werden Schüchternheit oder Berührungsängste meist schneller abgelegt und die Azubis kommen leichter aus sich heraus. Sie fühlen sich nach der vertrauensvollen Zusammenarbeit selbstsic-



Die Ausbildungsleiter Björn Bender und Petra Röckl-Filmer sind begeisterte Anhänger von Inhouse-Schulungen.

rer, wertvoller, motivierter und freier. Genau so soll es sein.“ Wenn die Azubis in der Schulung zusammenarbeiten, in Aktionen miteinander in Kontakt kommen und offen kommunizieren, wenn sie sich gut betreut, praxisnah ausgebildet und wertgeschätzt fühlen, dann entwickeln sie meist eine stärkere Loyalität zum Unternehmen. „Hochwertige Inhouse-Schulungen signalisieren den Nachwuchskräften auch, dass wir bereit sind, in ihre Zukunft zu investieren“, so Petra Röckl-Filmer und Björn Bender. „Gerade diese Events stärken nicht nur spürbar die Qualifikation und die Motivation, sondern sorgen dafür, dass Wissen und Können im Unternehmen bleibt“, bestätigen auch die Geschäftsführer Gregor Ranner, Andreas Fried und Sebastian Schmidt aus Plattling.

Die AGC INTERPANE Architectural Glass GmbH kann sich gut vorstellen, die Dienste der IHK-Akademie in Zukunft wieder in Anspruch zu nehmen. Die Vorteile einer Inhouse-Schulung sind überzeugend – für alle Beteiligten.

Die IHK-Akademie Niederbayern und andere Institutionen bieten unterschiedlichste Formate als Inhouse-Modell an.

IHK-ANSPRECHPARTNER

Michael Lechl

Telefon: 0851 507-121

michael.lechl@passau.ihk.de